

Sieger feiern Party

Öffentliche Versicherungen Oldenburg ehren Vereine mit „Förderpreis für hervorragende Nachwuchsarbeit“ im Mädchenfußball

Mit einer tollen Party bei herrlichem Sommerwetter wurden am Montagnachmittag die Sieger des erstmals vergebenen „Förderpreises für hervorragende Nachwuchsarbeit im Jugendsport“ der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses Hundsmühlen in Wardenburg (Kreis Oldenburg) geehrt. Vergeben wurden bei der Premiere Preise für besonderes Engagement in der Kategorie Mädchenfußball. Jürgen Müllender, Vorstandsmitglied der „Öffentlichen“, betonte, für junge Menschen sei es wichtig, etwas in Gemeinschaft mit anderen zu unternehmen. „Und das geht ganz toll über den Sport.“ Die „Öffentliche“ wolle dies fördern und gleichzeitig denen Danke sagen, die dies in den Vereinen mit ehrenamtlicher Tätigkeit ermöglichen.

Der mit 3000 Euro und Pokal dotierte Hauptpreis für den Verein mit der besten Nachwuchsarbeit geht 2015 an den TSV Abbehausen. Den Mädchen des Wesermarsch-Vereins werde viel geboten, so Müllender. Unter anderem waren sie als Einlauf- und Ballmädchen der Damen des VfL Wolfsburg unterwegs, haben am Gothia-Cup in Schweden teilgenommen und die Cold-Water-Challenge mitgemacht. Außerdem unterstützt der Verein Kindergärten und Schulen bei Fußballprojekten. Platz 2 (2000 Euro) geht an die SG Schwei/Seefeld/Rönnelmoor (Kreis Wesermarsch), Platz 3 (1000 Euro) an den Ahlhorner SV (Kreis Oldenburg).

Ausgezeichnet wurden auch die zehn kreativsten Bewerbungen. Hierfür gab es für jede Mannschaft 15 Sporttaschen und für die ersten drei Teams noch eine Sportausrüstung sowie 15 Fußbälle. Die kreativste Bewerbung lieferten nach Ansicht der Jury die C-Juniorinnen des ESV Wilhelmshaven ab. Sie haben ein Video gedreht, das die Mannschaft zeigt, wie sie einen Song für ihre Trainer singt, der von den Mädchen auch selbst komponiert worden ist. Platz 2 geht an die D- und C-Juniorinnen des Krusenbuscher SV (Oldenburg), Platz 3 an alle zehn Mädchenmannschaften des 1. FC Ohmstede (Oldenburg). Auf den weiteren Plätzen folgen die C-Juniorinnen des SV Friedrichsfehn (Kreis Ammerland), die B-Juniorinnen der SF Wüsting Altmoorhausen (Kreis Oldenburg), die C-Juniorinnen des TuS Vorwärts Augustfehn (Kreis Ammerland), die C-Juniorinnen von BC BW Ermke (Kreis Cloppenburg), die D-Juniorinnen des TSV Oldenburg, die B-Juniorinnen der SG Elmendorf/Gristede/Bad Zwischenahn (Kreis Ammerland) sowie die E-

und D-Juniorinnen des SV Bethen (Kreis Cloppenburg). Insgesamt hatten sich 34 Vereine mit 41 Einsendungen beworben.

Schließlich wurden auch noch die besten Jugend-Trainer im Mädchenfußball geehrt. Hier geht der erste Preis, dotiert mit einer Trainerausrüstung und einer Reise zum DFB-Pokalfinale der Frauen im Mai 2016, an Jann Beninga vom VfL Edewecht (Kreis Ammerland). Er hat 2014 kräftig die Werbetrommel für den Mädchenfußball gerührt. Nach nur einem Jahr Einsatz gibt es beim VfL Edewecht eine E- und zwei D-Juniorinnen Mannschaften mit insgesamt 40 Spielerinnen. Außerdem fördere er immer wieder den Spaßfaktor, so die Jury. Auf den weiteren Plätzen folgen Martin Gramsch vom Ahlhorner SV (Kreis Oldenburg), Frank Nannen vom TuS Augustfehn (Kreis Ammerland), Armin Becker vom SV Eintracht Oldenburg und Peter Zastrow vom SV Eintracht Wildenloh (Kreis Ammerland).

Die diesjährige Schirmherrin des Sport-Förderpreises der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg, die ehemalige Fußball-Nationalspielerin und mehrfache Welt- und Europameisterin, Renate Lingor, forderte die Vereine auf, „beim Mädchenfußball dran zu bleiben“ und stellte fest: „Hier im Norden passiert in dieser Richtung richtig viel“.

„Öffentliche“-Vorstandsmitglied Müllender zeigte sich begeistert von der Resonanz auf den erstmals ausgeschriebenen Sport-Förderpreis des Regionalversicherers. Unter einem bebenden Fuß-Applaus kündigte er an: „Wir bleiben dran. Auch 2016 wird es einen Förderpreis geben.“

Weitere Informationen:
Öffentliche Versicherungen Oldenburg
Abteilung Marketing: Philip Hahn
Staugraben 11
26122 Oldenburg
Tel.: 0441/2228 621
E-Mail: philip.hahn@oevo.de

Oldenburg, 7. Juli 2015

Mit mehr als einer Million Versicherungsverträgen sind die Öffentlichen Versicherungen Oldenburg – Oldenburgische Landesbrandkasse und Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg – Marktführer im Oldenburger Land. Träger sind der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband, die Landschaftliche Brandkasse Hannover und das Land Niedersachsen. Ge-

schäftsgebiet ist das ehemalige Oldenburger Land. Die Öffentlichen Versicherungen Oldenburg verwalten mehr als eine Milliarde Euro an Kapitalanlagen.